

Der Einkaufswagen der Zukunft

Vom Klappstuhl zum Hightech Mobil

Eine Seminararbeit an der Gewerbeschule Lörrach

(Technisches Gymnasium)



Thema / Fragestellung:

„Wie ist der Einkaufswagen entstanden, wie hat er sich entwickelt, wie wird er sich künftig entwickeln und welchen Einfluss hat er auf das (aktuelle) alltägliche Leben?“



Von Bastian Schäfer & Kaspar Niederberger

GGK & Technik und Managment / Mechatronik

Betreut von T. Bäurer-Urlaub

Schuljahr 2025/2026

06.07.2026

Inhalt

0. Einleitung	3
1. Die Entwicklung und Geschichte des Einkaufswagens	4
1.1 Die Notwendigkeit der Erfindung	4
1.2 Der Erfinder und das erste Modell	4
1.3 Der Weg zum Erfolg: Überwindung des Widerstands	5
1.4 Wichtige technische Weiterentwicklungen	6
2. Details und Merkmale des modernen Einkaufswagens	7
3. Der Einfluss des Einkaufswagens auf das Kaufverhalten	9
3.1 Psychologie der Griffposition und Muskelaktivierung	9
3.2 Die Rolle bei der Etablierung der Selbstbedienung	10
4. Der Einkaufswagen in der Gegenwart und sein Einfluss auf die Gesellschaft	11
4.1 Der Einkaufswagen in sozialen Medien	11
4.2 Der Einkaufswagen, ein Gebrauchsgegenstand mit zwei Gesichtern	12
4.3 Der Einkaufswagen außerhalb von Einkaufsladen	12
5. Die Zukunft des Einkaufswagens	13
5.1 Das Ende der Entwicklung ist noch nicht erreicht	13
5.2 Schon Existierende Projekte	13
5.3 Werden wir in Zukunft nur noch mit smarten Einkaufswagen einkaufen?	14
6. Abschließende Worte	15
7. Quellen	16

0. Einleitung

Wir leben in einer Welt, in der der Einkaufswagen ebenso zum alltäglichen Leben gehört wie das Auto oder das Internet. Er ist so präsent, dass wir ihm kaum noch Beachtung schenken [\[Q18\]](#), doch das war nicht immer so. Deshalb befassen wir uns in diesem Projekt mit der Entstehungsgeschichte des Einkaufswagens, untersuchen, was den aktuellen Einkaufswagen ausmacht, welchen Einfluss die Erfindung auf die Gesellschaft ausübt und analysiert, wie er möglicherweise in der Zukunft aussieht und was er leisten kann.

Die konkrete Fragestellung lautet daher: „Wie ist der Einkaufswagen entstanden, wie hat er sich entwickelt, wie wird er sich künftig entwickeln und welchen Einfluss hat er auf das alltägliche Leben?“

Das Ziel dieser Arbeit ist es herauszufinden, warum der Einkaufswagen erfunden wurde, welche Faktoren seine bisherige Entwicklung prägten und wie er sich weiterentwickeln wird. Außerdem soll analysiert werden, wie der Einkaufswagen in der Gegenwart Einfluss auf die Gesellschaft nimmt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird zunächst die Entstehungsgeschichte des Einkaufswagens behandelt. Anschließend folgt eine Untersuchung der Gegenwart, um den modernen Einkaufswagen sowie den gesellschaftlichen Umgang mit diesem genauer zu betrachten. Abschließend wird thematisiert, wie der Einkaufswagen der Zukunft aussehen kann, ergänzt durch den Bau unseres eigenen Prototyps.

1. Die Entwicklung und Geschichte des Einkaufswagens

1.1 Die Notwendigkeit der Erfindung

In den frühen Tagen des Einzelhandels war das Einkaufen oft mühsam, da Kunden ihre Waren in Körben oder Taschen tragen mussten [\[Q16\]](#). Diese Handkörbe, ob aus Holz oder Draht, wurden schnell schwer und unhandlich, insbesondere mit dem Aufkommen neuer, schwerer Produkte wie Konservendosen und gekühlter Artikel. Sobald der Korb voll war, war der Einkauf beendet [\[Q5\]](#). Aus Sicht des Verkäufers war dies ein bedenkliches Manko, da es die Menge der verkauften Waren begrenzte [\[Q5\]](#), [\[Q14\]](#), [\[Q16\]](#).

1.2 Der Erfinder und das erste Modell

Der Mann, der diese Einschränkung erkannte und das Problem löste, war Sylvan Goldman [\[Q4\]](#), [\[Q16\]](#). Goldman, ein erfolgreicher Lebensmittelhändler in Oklahoma City, der 1934 die Lebensmittelketten Piggly Wiggly und Humpty-Dumpty erwarb, bemerkte die Mühen seiner Kunden [\[Q4\]](#), [\[Q5\]](#), [\[Q14\]](#).

Zusammen mit dem jungen Mechaniker Fred Young entwickelte Goldman 1936 den ersten kommerziellen Einkaufswagen [\[Q4\]](#), [\[Q5\]](#). Die Inspiration für den ersten Entwurf, den er 1940 zum Patent anmeldete, kam ihm, als er einen Holz-Klappstuhl ansah [\[Q12\]](#).

Vorstellungsjahr	4. Juni 1937 in seinem Humpty-Dumpty-Supermarkt. [Q1] , [Q3] , [Q11]
Originalname	„Klappkorbträger“ (<i>folding basket carrier</i>). [Q6] , [Q16]
Konzept	Ein Metallrahmen mit Rädern, basierend auf einem Klappstuhl, in dem zwei Körbe übereinander eingehängt werden konnten [Q6]

1.3 Der Weg zum Erfolg: Überwindung des Widerstands

Die Einführung war zunächst kein durchschlagender Erfolg [Q12]. Die Kunden waren skeptisch und zögerten, das neue Gerät zu benutzen [Q6], [Q16]. Frauen verglichen den Wagen mit einem Kinderwagen und lehnten ihn ab, mit dem Argument: „Ich habe meinen letzten Kinderwagen geschoben“ [Q4], [Q16]. Männer fühlten sich in ihrer Männlichkeit gekränkt und dachten, die Benutzung ließe sie schwach erscheinen [Q4], [Q5].

Um diesen Widerstand zu überwinden, entwickelte Goldman eine clevere Marketingstrategie:

1. Anstellung von Köderkäufern (*Shills*): Goldman stellte junge Damen verschiedener Altersgruppen (Ende 20, 40er, Ende 50) ein, die im Laden demonstrativ mit den neuen Wagen einkaufen gingen, um deren Nützlichkeit zu demonstrieren und die Nutzung zu normalisieren [Q5], [Q6] [Q12], [Q16].
2. Direkte Ansprache: Er stellte Personal am Eingang des Ladens ein, das Kunden begrüßte und ihnen einen Wagen anbot [Q12], [Q21].

Diese Strategie führte zu einem sofortigen und großen Erfolg [Q6], [Q12]. Der Einkaufswagen machte Goldman reich; bei seinem Tod 1984 hinterließ er ein Vermögen von 400 Millionen US-Dollar, das größtenteils seiner Erfindung zu verdanken war [Q6], [Q12].

1.4 Wichtige technische Weiterentwicklungen

Die frühen Modelle Goldmans, die eher fahrbare Gestelle für Körbe waren, wurden schnell weiterentwickelt:

1. 1946 erfand Orla E. Watson in Kansas City den ineinanderschiebbaren Wagen (*Telescoping Shopping Cart*). [\[Q1\]](#), [\[Q4\]](#) Er ermöglichte das platzsparende Ineinanderschieben (*nesting*) mehrerer Wagen, was für Supermärkte und Parkplätze eine enorme Bequemlichkeit darstellte. Nach einem Rechtsstreit, bei dem Goldman versuchte, Watson den Markt streitig zu machen, erhielt Watson 1949 das Patent, und Goldman musste ihm Lizenzgebühren zahlen [\[Q4\]](#).
2. Die Entwicklung des Wagens ging Hand in Hand mit der Verbreitung der Supermärkte. In Deutschland gab es ab 1948 erste fahrbare Gestelle für zwei Körbe, wahrscheinlich in Augsburg und Hamburg. Um 1950 wurden in Deutschland die ersten Einkaufswagen nach heutiger Art mit festem Korb eingeführt [\[Q1\]](#), [\[Q9\]](#).
3. Der Unternehmer Rudolf Wanzl prägte die Weiterentwicklung in Deutschland. Nach einem Besuch bei Goldman in den USA im Jahr 1951 entwickelte und patentierte Wanzl das Modell *Concentra*¹ im selben Jahr und baute daraufhin die Großserienproduktion auf. Wanzl ist heute der weltgrößte Hersteller von Einkaufswagen [\[Q1\]](#), [\[Q11\]](#).
4. Ab Mitte der 1950er Jahre wurden die Wagen mit Sitzen für Kinder ausgestattet, was den Einkaufswagen als Notwendigkeit im Supermarkt zementierte [\[Q4\]](#).
5. Ab den 2000er Jahren verbreiteten sich Einkaufswagen mit Kunststoffkorb, da sie leichter sind, eine verbesserte Manövrierbarkeit bieten und farblich an das Corporate Identity (CI) der Handelsketten angepasst werden können [\[Q1\]](#).

¹ Dieses Modell hob sich von früheren deutschen Entwürfen ab, da es zu der Generation von Einkaufswagen gehörte, die erstmals um 1950 in Deutschland mit einem festen Korb eingeführt wurden. Die zentrale Unterscheidung des Concentra liegt in seiner historischen Bedeutung: Er traf den "Nerv der Zeit" und wurde zum entscheidenden Wegbereiter für den umfassenden Siegeszug der Selbstbedienungsläden in der Bundesrepublik während des Wirtschaftswunders, was Wanzl ermöglichte, die Großserienproduktion von Einkaufswagen aufzubauen [\[Q1\]](#), [\[Q11\]](#)

2. Details und Merkmale des modernen Einkaufswagens

Die nachfolgende Tabelle fasst wichtige Details und Sonderformen des Einkaufswagens zusammen und erläutert deren Funktion:

Detail / Merkmal	Funktion
Bauweise	Meistens ein Drahtkorb oder ein Kunststoffkorb auf einem Fahrgestell aus Stahlrohr, ausgestattet mit vier selbstlenkenden Rädern (Castor-Rädern) [Q1]
Räder/Lenkung	Die Räder haben einen großen Nachlauf, der die Richtung beim Schieben stabilisiert. Die selbstlenkenden Räder sind ein zentrales Merkmal [Q1]
Ladepazität	Die übliche Beladungsgrenze liegt bei gewöhnlichen vierrädrigen Wagen bei ungefähr 220 kg. [Q1] Theoretische Tests zeigten, dass sie bis zu einer Tonne aushalten, bevor sich das Metall verformt, doch ist eine derart hohe Zuladung wegen der Lenkbarkeit nicht empfohlen [Q1]
Korbgrößen (Volumen)	Die Größen variieren stark, von kleinen 75-Liter-Modellen für Tante-Emma-Läden bis zu 240-Liter-Wagen für Hyper- oder Baumärkte. [Q11] In Skandinavien sind die Korbgrößen tendenziell größer (z.B. 315 Liter), da Kunden aufgrund großer Entfernungen seltener, aber dafür mehr einkaufen [Q1]
Pfandschloss und -münzen	Ein Münzsystem mit Sperrkette sorgt dafür, dass Kunden den Wagen zurückbringen [Q1] . Das Pfandschloss ist meist am Griff befestigt und kann Münzen unterschiedlicher Größe (z.B. 50 Cent bis 2 Euro) akzeptieren. Spezielle Einkaufschips dienen als beliebte Werbegeschenke [Q1]

Diebstahlsicherung	Da in Deutschland jährlich etwa 100.000 Wagen entwendet werden (Schaden 80 bis 130 Euro pro Stück) [Q1] , gibt es Diebstahlsicherungssysteme. Diese blockieren die Räder (oft diagonal gegenüberliegend) mechanisch oder elektrisch/funkgesteuert, wenn der Wagen das gesicherte Gelände (oft durch eine rote Linie markiert) verlässt [Q1]
Sonderformen für Kunden	Wagen mit Kindersitz/Babyschale. Kindereinkaufsautos (Kinder sitzen in einem schiebbaren Auto unter dem Korb) [Q1] Miniatureinkaufswagen für Kinder (oft mit Fahnenstange, um nicht übersehen zu werden) [Q1] Elektro-Rollstühle mit Einkaufskorb (in den USA üblich) [Q1]
Sonderformen für Waren/Orte	Möbeltransportwagen (flache Ablagefläche, z.B. in Baumärkten oder für Getränkekisten). [Q1] Wagen für Rolltreppen/Fahrsteige mit Spezialrädern, die in den Schlitten versinken und den Wagen sicher auf der Auflagefläche aufsitzen lassen [Q1]
Werbeträger	Der Wagen wird als Werbeträger genutzt, beispielsweise durch Eigenwerbung im Griff oder durch CartBoards (Plakate an der Stirnseite) [Q1]

3. Der Einfluss des Einkaufswagens auf das Kaufverhalten

Der Einkaufswagen ist nicht nur ein Transportmittel, sondern beeinflusst nachweislich das Kaufverhalten der Konsumenten. Der Zweck seiner Erfindung war von Anfang an, größere Einkaufsmengen zu ermöglichen.

3.1 Psychologie der Griffposition und Muskelaktivierung

Aktuelle Studien, beispielsweise von Forschern der Universität Innsbruck, zeigen, dass die Position der Griffe am Einkaufswagen direkten Einfluss auf den Umsatz haben kann [\[Q2\]](#), [\[Q13\]](#).

Griff-Variante	Aktivierter Muskel	Psychologische Assoziation	Einfluss auf Kaufverhalten	
Standard-Einkaufswagen (Waagerechte Lenkstange)	Trizeps (Oberarm-strecker).	Vermeidungshaltung (Ablehnung, Unerwünschtes auf Abstand halten).	Konsumhemmend: Führt zu geringeren Ausgaben und bremst das Einkaufsverhalten.	[Q2] [Q13] 1
Prototyp (Parallele Griffe, Schubkarren-ähnlich)	Bizeps (Oberarm-beuger).	Annäherungsbewegung (In-Besitz-Nehmen erwünschter Dinge, Konsum).	Konsumfördernd: Kunden kaufen mehr Produkte und geben mehr Geld aus.	[Q2] [Q13] 1

Die Forscher testeten diese Prototypen in einem Supermarkt in Innsbruck. Kunden, die den Wagen mit parallelen Griffen benutzten, kauften mehr Produkte und gaben 25 Prozent mehr Geld aus als diejenigen, die einen Standardwagen verwendeten. Konkret gaben Kunden mit Standardwagen durchschnittlich 26 Euro aus, während Kunden mit dem umgebauten Wagen durchschnittlich 34 Euro ausgaben – eine Differenz von 8 Euro [\[Q2\]](#), [\[Q13\]](#).



Diese Erkenntnisse haben weitreichende Folgen für den Handel und die Verbraucher. Für Supermärkte bedeutet dies, dass sie durch eine simple Änderung der Griffposition wahrscheinlich höhere Umsätze und Gewinne erzielen könnten [\[Q2\]](#), [\[Q13\]](#). Überraschenderweise hatten führende Hersteller von Einkaufswagen diesen Faktor bisher gar nicht in Betracht gezogen [\[Q2\]](#), [\[Q13\]](#).

Gleichzeitig geben die Forscher zu bedenken, dass die Nutzung konsumhemmender Standardwagen die Effizienz im Alltag beeinträchtigen könnte [\[Q2\]](#), [\[Q13\]](#). Wenn Kunden aufgrund der Bremswirkung des Wagens weniger kaufen, sind unter Umständen mehrere kleine Einkaufstouren notwendig, um denselben Wochenbedarf zu decken [\[Q2\]](#), [\[Q13\]](#).

3.2 Die Rolle bei der Etablierung der Selbstbedienung

Der Einkaufswagen war ein entscheidender Faktor für die Konsumrevolution und die Revolution im Einzelhandel. Die Einführung der Selbstbedienung (Selfservice) und der Supermärkte in Deutschland, die ab den 1950er Jahren wirkliche Verbreitung fand, wäre ohne den Einkaufswagen nicht denkbar gewesen [\[Q7\]](#), [\[Q9\]](#).

Auswirkungen der Selbstbedienung (SB):

- Die Läden mussten umgestaltet werden; Gänge wurden breiter und Kassenbereiche wuchsen, um die großen Mengen an Waren zu bewältigen [\[Q5\]](#).
- Die SB-Welle führte zu einer tiefgreifenden Transformation. Der traditionelle Verkäufer wich einer direkten Beziehung zwischen Kunde und Ware [\[Q7\]](#).
- Die Umstellung auf SB führte aber auch zu einem Verlust des persönlichen Kontakts, zu "Einsamkeit, Leere, Unpersönlichkeit" und dem Ausbleiben des Händedrucks, was von Zeitgenossen kritisiert wurde. [\[Q8\]](#), [\[Q9\]](#).
- Die Selbstbedienung und der Supermarkt waren Teil eines komplexen Transfers von US-amerikanischem Wissen und Managementmethoden, die jedoch in Europa adaptiert und nicht einfach kopiert wurden [\[Q7\]](#), [\[Q8\]](#).
- Anfang der 1970er Jahre wurden in der Bundesrepublik Deutschland bereits rund 90% des Umsatzes im Lebensmittelhandel in SB-Geschäften getätigt [\[Q7\]](#).



4. Der Einkaufswagen in der Gegenwart und sein Einfluss auf die Gesellschaft

4.1 Der Einkaufswagen in sozialen Medien

Nicht nur in Supermärkten begegnet man heutzutage Einkaufswagen, sondern auch in den sozialen Netzwerken. Dort sind sie ein eigenständiges Phänomen.

Dies zeigt sich beispielsweise auf Reddit im Subreddit „r/Gittertiere“ [Q30], in dem Benutzer Bilder von Einkaufswagen an ungewöhnlichen Orten oder in seltsamen Konstellationen posten. Die zugehörigen Beiträge sind im Stil einer Tierdokumentation verfasst, was impliziert, dass Einkaufswagen selbstständige Lebewesen seien. Auch Satire-Magazine greifen das Thema Einkaufswagen auf; so berichtete beispielsweise der Postillon im Kontext der Inflation: „Supermärkte erhöhen Pfand für Einkaufswagen auf 1,08 Euro“ [Q31]. Zudem finden sich im Kurzvideosegment verschiedene Künstler, wie etwa der Sportler Jacob Abrams Cohen, der zeigen möchte, dass ein 5-Kilometer-Lauf (5k) für jeden machbar ist, unabhängig von den persönlichen Voraussetzungen. Um dies zu demonstrieren, absolviert er an verschiedensten skurrilen Orten einen 5-Kilometer-Lauf, unter anderem innerhalb eines Einkaufswagens [Q34]. Ergänzend zu visuellen und textlichen Inhalten existieren zudem interaktive Spiele. In diesen muss man beispielsweise mit einem Einkaufswagen möglichst schnell eine Strecke – meist einen Berg – hinunterfahren [Q32]. Dieser Extremsport existiert jedoch nicht nur in Videospielen, sondern auch in der Realität. Die Dokumentation „Carts of Darkness“ [Q33], [Q35] behandelt das Leben von Flaschensammlern in Vancouver², die Einkaufswagen für ihre Arbeit nutzen. Um effizienter zu arbeiten, begannen sie, mit den Wagen Berge hinabzufahren. Da ihnen diese Betätigung Freude bereitet, betreiben sie dies mittlerweile auch ohne Ladung als reines Vergnügen. Dabei befüllen sie ihre Wagen mit Gewichten, vorzugsweise großen Steinen, und erreichen bei der Fahrt ins Tal Geschwindigkeiten von rund 70 km/h.

² Eine Stadt im Westen von Kanada [Q: <https://vancouver.ca/news-calendar/geo.aspx>], 21.04.2026



4.2 Der Einkaufswagen, ein Gebrauchsgegenstand mit zwei Gesichtern

Der Einkaufswagen, so wie wir ihn heute kennen, steht für viele als Symbol des Kapitalismus³ [Q28, S.104]. Er repräsentiert jedoch nicht nur den Wohlstand und Konsum unserer Gesellschaft, sondern auch das soziale Gegenteil. Häufig wird Obdachlosigkeit mit Menschen assoziiert, die unter Brücken in Schlafsäcken ihr Dasein verbringen [Q29]. Ihr gesamtes Hab und Gut befindet sich dabei oft in einem Einkaufswagen, den sie stetig mit sich führen [Q28, S.97]. Diese Verbindung zwischen einem Einkaufswagen, der nicht in einem Laden steht, und Obdachlosigkeit ist in unserer Gesellschaft tief verwurzelt.

4.3 Der Einkaufswagen außerhalb von Einkaufsladen

Einkaufswagen dienen längst nicht mehr nur dem Wareneinkauf; insbesondere im Bereich des Streetfoods finden sich kreative Formen der Zweckentfremdung. Bekannt sind etwa Straßenverkäufer an Pariser Sehenswürdigkeiten, die aus Einkaufswagen und Metallfässern mobile Grills konstruiert haben. In diesen Vorrichtungen bereiten sie zum Beispiel heiße Maroni zu [Q37].

Darüber hinaus findet der Einkaufswagen häufig Eingang in die Kunst, sei es in Arbeiten von Banksy⁴ [Q38] oder in Form von gestapelten, auf einer Insel schwimmenden Einkaufswagen in Buxtehude [Q39]. Die Künstler beabsichtigen in diesen Fällen meist, Kritik am Massenkonsum zu üben.

³ Wirtschaftsform, die durch Privateigentum an Produktionsmitteln und Steuerung des Wirtschaftsgeschehens über den Markt gekennzeichnet ist [Q: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Kapitalismus>], 19.04.2026

⁴ Banksy ist der Künstlernamen eines britischen Künstlers
[Q: <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/thema/banksy>], 27.04.2026

5. Die Zukunft des Einkaufswagens

5.1 Das Ende der Entwicklung ist noch nicht erreicht

Der Einkaufswagen, so wie wir ihn heute kennen, hat sich stetig weiterentwickelt. Diese Weiterentwicklung wird in einer zunehmend digitalisierten Welt fortbestehen, denn viele Firmen arbeiten gegenwärtig an der Konzeption intelligenter Einkaufswagen [\[Q22\]](#).

5.2 Schon Existierende Projekte

Weltweit existieren bereits zahlreiche Projekte, die sich mit der Entwicklung des Einkaufswagens der Zukunft befassen. Ob Navigation zum gewünschten Produkt oder die Anzeige des aktuellen Warenbestands – viele Unternehmen streben danach, Marktanteile in diesem innovativen Segment zu gewinnen. Dies gilt auch für den deutschen Markt. Beispiele hierfür sind der Smart Shopper [\[Q20\]](#) sowie der EASY Shopper der Pentland Firth Software GmbH, dessen System laut Unternehmensangaben bereits in über 200 Filialen eingesetzt wird (Stand: Januar 2026). Dieser Einkaufswagen ermöglicht es, Waren unmittelbar nach dem Erfassen am integrierten Barcodescanner direkt in die eigenen Taschen zu legen. Dabei wird der entsprechende Artikel automatisch von der zuvor in einer App erstellten Einkaufsliste gestrichen. Die smarten Einkaufswagen verfügen zudem über integrierte Diebstahlsicherungen [\[Q19\]](#), [\[Q21\]](#). Das Konzept von Wanzl nutzt KI-unterstützte Kameras, die verifizieren können, ob tatsächlich das Produkt in den Einkaufswagen gelegt wird, welches zuvor gescannt wurde [\[Q22\]](#). Zudem lassen sich Wagen von Wanzl mittels NFC-Technik über das Smartphone entsperren [\[Q27\]](#). Auch Amazon, das weltweit größte Online-Handelsunternehmen [\[Q26\]](#), expandiert in den stationären Handel. Hierfür hat der Konzern bereits 14 Kleinstfilialen eröffnet (Stand: Januar 2026), die komplett auf herkömmliche Kassen verzichten. Stattdessen kommen dort mit Sensoren und Waagen ausgestattete Einkaufswagen zum Einsatz. Obst und Gemüse werden automatisch gewogen, sodass Kunden den Laden ohne manuellen Bezahlvorgang verlassen können; die Abrechnung erfolgt im Anschluss über die Amazon-App [\[Q24\]](#), [\[Q25\]](#).

Ein weiteres Projekt fokussiert sich auf den Abbau von Barrieren für Menschen mit Sehbehinderung. Dieser Einkaufswagen verfügt über Hindernis- und Produkterkennung sowie eine Sprachsteuerung, um den Einkauf zu erleichtern und bestehende Hürden zu reduzieren [\[Q23\]](#).

5.3 Werden wir in Zukunft nur noch mit smarten Einkaufswagen einkaufen?

[Dieser Teil basiert teilweise auf persönlichen Meinungen]

Der größte Nachteil an modernen Einkaufswagen ist der Preis. Der moderne Einkaufswagen von Wanzl kostet pro Stück etwa 2.500,00 €, während ein klassischer Einkaufswagen nur rund 150 € kostet. Ob dieser deutlich höhere Preis auch direkt mit einer Umsatzsteigerung zusammenhängt oder doch nur ein leeres Werbeversprechen der Einkaufswagenhersteller ist, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht genau sagen, da die Studienlage für dieses Thema noch unzureichend ist. Dafür sind diese Einkaufswagen oft mit GPS ausgestattet, welches den Ladenbetreibern ermöglicht, ihre Einkaufswagen bei Entwendung zurückzuerlangen. Mithilfe der Einkaufswagen werden allerdings auch viele Daten gesammelt. Verknüpft mit einer App sind diese präzise ortbar, wodurch sich ein noch genaueres Verhaltensprofil der Kunden erstellen lässt. Damit können die Läden dann gezielte Werbung schalten.

Zusätzlich gibt ein solcher Einkaufswagen auch gewichtige Bedenken, insbesondere im Bereich des Datenschutzes. Da smarte Einkaufswagen mit RFID-Etiketten, Sensoren oder Kameras ausgestattet sind, können sie jede Bewegung des Kunden und jeden Griff ins Regal lückenlos erfassen. Dies führt zu einer Diskussion darüber, wie transparent die Erhebung dieser Daten ist und inwieweit die Privatsphäre der Käufer gewahrt bleibt, wenn ihr individuelles Einkaufsverhalten zur kundenorientierten Optimierung digitalisiert wird. Zudem besteht das Risiko einer digitalen Exklusion, falls Kunden ohne Smartphone oder technisches Verständnis von bestimmten Serviceangeboten ausgeschlossen werden.

Allerdings denken wir, dass die Vorteile der smarten Einkaufswagen die Nachteile bei weitem übertreffen. Deshalb glauben wir, dass wir in der Zukunft mit den heute noch futuristischen Einkaufswagen einkaufen gehen werden (falls wir noch in physischen Läden einkaufen sollten). Es stehen zwar noch viele Hürden im Weg; zum Beispiel müssen alle verstehen, wie das System funktioniert, und vor allem muss die Gesellschaft dieses auch annehmen. Wir denken allerdings, dass sie es auch wird, denn das Plus an Service, das der Kunde bekommt, wird sehr viele überzeugen, auf den modernen Einkaufswagen umzusteigen.

6. Abschließende Worte

Die Geschichte des Einkaufswagens blickt auf eine lange Entwicklung zurück, welche von stetigen Optimierungen und Verbesserungen geprägt war. Der Einkaufswagen ist in unserem Alltag omnipräsent und ebenso integriert wie das Auto oder das Smartphone, erfährt jedoch dennoch kaum Beachtung. Viele verbinden persönliche Geschichten mit diesem Objekt, sei es der gemeinsame Einkauf mit der Familie im schönste Supermarkt der Welt⁵, die kreative Zweckentfremdung als Fahrzeug oder das Vorhaben, den „Einkaufswagen der Zukunft“ zu entwerfen. Wir konnten unsere Fragestellungen im Verlauf dieser Seminararbeit klären und sind sehr gespannt, wie die weitere Entwicklung in der Zukunft verlaufen wird. Ob sich der Wagen weiterhin so stark verändert und an die Zeit anpassen wird oder ob seine Entwicklung bald abgeschlossen sein wird, bleibt abzuwarten. Eine Sache lässt sich jedoch mit großer Sicherheit sagen: Die Geschichte des Einkaufswagens ist noch lange nicht vorbei.

⁵ Hieber [\[Q37\]](#)

7. Quellen

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Einkaufswagen> , 26.10.2025
2. <https://life-science.eu/einkaufswagen-beeinflusst-kaufverhalten/> , 26.10.2025
3. <https://www.youtube.com/watch?v=8Y2xytonQag> , 26.10.2025
4. <https://www.engage3.com/2018/10/grocery-cart-history-1/> , 26.10.2025
5. <https://shopcarriage-trade.com/blog/how-the-modern-grocery-cart-revolutionized-shopping/> , 26.10.2025
6. https://www.youtube.com/watch?v=_01vRlpT6fg , 26.10.2025
7. <https://library.fes.de/pdf-files/afs/81567.pdf> , 26.10.2025
8. <https://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/index.asp?id=2854&view=pdf&pn=tagungsberichte&type=tagungsberichte> , 26.10.2025
9. <https://blog.archiv.ekir.de/2017/09/05/die-geschichte-des-einkaufswagens/> , 26.10.2025
10. https://www.wu.ac.at/fileadmin/wu/d/i/retail/PDF_Dokumente/Pressemeldungen/2009/diepresse_110509.pdf , 26.10.2025
11. https://www.wanzl.com/de_DE/unternehmen/presse-und-news/es-ist-neu-es-ist-sensationell-80-jahre-einkaufswagen~n2712 , 26.10.2025
12. <https://fantasticfacts.net/de/9602/> , 26.10.2025
13. <https://www.uibk.ac.at/de/newsroom/2021/einkaufswagen-konnen-geld-sparen/> , 26.10.2025
14. <https://aarau24.ch/articles/344900-tellianer-seien-selbst-schuld-am-waegeli-chaos> , 26.10.2025
15. <https://forum.eu/zeitgeschichte/kurze-geschichte-des-einkaufswagens> , 23.11.2025
16. <https://de.hedashelving.com/blog/who-invented-the-shopping-trolley-202730.html> , 23.11.2025
17. https://www.hf.uni-koeln.de/data/eso32/File/Prufungen_Eigenstaendigkeitserklaerung.pdf , 09.11.2025
18. https://www.researchgate.net/publication/376102047_Der_Einkaufswagen_ist_immer_dabei_Zum_alltaeglichen_Umgang_mit_einem_Ding , 05.01.2026
19. <https://easy-shopper.com/de/> , 05.01.2026
20. <https://smartshopper.company/> , 05.01.2026

21. <https://www.youtube.com/watch?v=uj3SDCGBOOQ> , 05.01.2026
22. <https://www.stores-shops.de/technology/smart-store/smart-einkaufswagen-auf-dem-vormarsch/> , 05.01.2026
23. <https://smartcart-tech.com/de/> , 05.01.2026
24. https://www.amazon.com/-/de/b/ref=s9_acss_bw_cg_FYS_3a1_cta_w?node=16008589011&pf_rd_m=ATVPDKIKX0DER&pf_rd_s=merchandised-search-8&pf_rd_r=GCGYJ7BPP9VN1YG59XBF&pf_rd_t=101&pf_rd_p=b212ce2e-0f5b-49db-8fa7-b5e241f00d04&pf_rd_i=17608448011 , 07.01.2026
25. <https://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/amazon-praesentiert-smarten-einkaufswagen-shopping-der-zukunft-a-fcb09a09-7a88-4d4a-9a9f-edffb2a4ed6f> , 07.01.2026
26. <https://www.zdfheute.de/wirtschaft/unternehmen/amazon-jubilaem-onlinekaufhaus-jeff-bezos-100.html> , 07.01.2026
27. <https://www.br.de/nachrichten/bayern/einkaufen-der-zukunft-mit-intelligenten-einkaufswagen,U7NcQlq> , 07.01.2026
28. <https://www.hope.uzh.ch/werkstuecke/article/view/4435/3203> , 19.04.2026
29. <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-11/obdachlosigkeit-wohnungslose-vorurteile-grossstaedte-mietpreise> , 19.04.2026
30. <https://www.reddit.com/r/Gittertiere/> , 19.04.2026
31. <https://www.der-postillon.com/2011/07/discounter-und-supermarkte-erhoehen.html> , 19.04.2026
32. https://store.steampowered.com/app/2354000/Slackers_Carts_of_Glory/ , 19.04.2026
33. https://en.wikipedia.org/wiki/Carts_of_Darkness , 19.04.2026
34. <https://www.instagram.com/reel/DTHFF-HjDlq/> , 19.04.2026
35. https://www.youtube.com/watch?v=zi-f_J6hV-g , 21.04.2026
36. <https://www.euroshop-award.com/archive-winners/> , 21.04.2026
37. <https://stickymangorice.com/2021/12/21/paris-chestnut-roasters/> , 22.04.2026
38. <https://www.hope.uzh.ch/werkstuecke/article/view/4436/3204> , 27.04.2026
39. <https://www.tageblatt.de/Nachrichten/Schwimmende-Kritik-an-der-Konsum-Welt-in-Buxtehude-207399.html> , 27.04.2026

Aufteilung der Ausarbeitung:

Kaspar:

„Die Entwicklung und Geschichte des Einkaufswagens“, „Details und Merkmale des modernen Einkaufswagens“, „Der Einfluss des Einkaufswagens auf das Kaufverhalten“, Überarbeitung aller Bereiche

Bastian:

Einleitung; „Einkaufswagen Heute“; „Die Zukunft des Einkaufswagens“; Schluss

Eigenständigkeitserklärungen

Hiermit bestätige ich Niederberger, Kaspar Ludwig, dass ich meinen Teil, der vorliegenden Arbeit dieses Dokumentes selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken (dazu zählen auch Internetquellen) entnommen sind, wurden unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht. [Q17]

(Datum, Unterschrift)

Hiermit bestätige ich Schäfer, Bastian Luis, dass ich meinen Teil, der vorliegenden Arbeit, dieses Dokumentes, selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken (dazu zählen auch Internetquellen) entnommen sind, wurden unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht. [Q17]

(Datum, Unterschrift)